WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

2021 Syrah - Swartland

DAMASCENE VINEYARDS - SWARTLAND, SüDAFRIKA

DAMASCENE

Die Trauben dieses Syrahs stammen aus drei beeindruckend unterschiedlichen Swartland-Lagen. Der erste Block, mit tief verwurzelten Buschreben liegt an den Granit-Ausläufern des Paardebergs. Die Lage ist nach Nordwesten ausgerichtet und verleiht dem Wein Würze und eine klare Struktur. Der zweite Weinberg, diesmal nach Norden ausgerichtet, liegt im Herzen des Swartlands. Diese Buschreben sind auf Malmesbury-Schiefer und Eisenerde gepflanzt, die für eine spannende Säure und Mineralität sorgen. Der Großteil des Lesegeuts stammt vom Fuße des Kasteelbergs. Diese südöstliche Hanglage wird von Schiefer bestimmt und sorgt für den Fruchtkörper. Waldbeeren, Pflaumen, Kirschen und ein paar pikante, herzhaft-würzige Noten sind zu finden. Bei konzentriertem Riechen fächert sich das Aromenrad weiter auf und der Duft von Tomatenblättern und schwarzen Oliven zeigt sich - unverkennbar Swartland. Je nach Parzelle wurden 50 bis 70% mit ganzen Trauben vergoren, um die Eleganz aufrechtzuerhalten. Ein Teil vergärt im tuplenförmigen Betongebinde und der Rest findet in zwei 1000 Liter Eichenholzfässern Platz. Wie bei allen anderen Weinen auch dauerte die Reifung ca. 11 Monate nach der Gärung und fand in 2000 Liter fassenden Eichenholzfässern aus Österreich statt. 4900 Flaschen

Rebsorte Syrah	**Region** Swartland	**Restzucker** 1,3 g/l	**Empfohlene Trinktemperatur** 16-18°	**Internationale Bewertungen**
Klima Mediterran mit atlantischem Einfluss	**Appellation** Wine of Origin Swartland	**Säure** 4,8 g/l	**Dekantieren / Karaffieren** Ja	**Lagerfähigkeit** 10 bis 15 Jahre
Boden verwitterter Granit	**Anbau** naturnah und nachhaltig	**Alkoholgehalt** 13%	**Empfohlenes Glas** Bordeauxglas	**Abgefüllt durch** Habibi Farm, Valley Road, Elgin, 7180, South Africa
Höhe uber N.N. 300 Meter	**Ausbau** 11 Monate in 2000 Liter Eichenholzfässern	**Zusatzstoffe** Enthält Sulfite	**Verschluss** Naturkork	**Importiert durch** Wein am Limit, 20251 Hamburg

Wir erhielten „a call from the past". Am Telefon war Jean Smit, den wir als langjährigen Kellermeister von Rustenberg und Boekenhoutskloof kennengelernt hatten. Auf diesen renommierten Weingütern hat er, neben vielen Stationen auf der ganzen Welt, die Top Ranges gekeltert. Das Leben hat ihm eine neue Aufgabe geschenkt und was für eine. Damascene Vineyards. Unsere Neugier war geweckt und die Proben landeten ein paar Tage später auf unserem Verkostungstisch. Brillant und rasiermesserscharf wie eine Schwertklinge aus Damaszenerstahl, so schmecken diese Stoffe. Da hat Jean uns nicht zu viel versprochen. Jeder Wein ist eine Hommage an den Platz, an dem er wächst.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.